

# Ohne Freundschaft ist das Leben nichts wert

Empfang für Delegationen aus Fuldas Partnerstädten im Kolpinghaus / Fuldaer Foaset mit „Brääder nie“ erlebt

Von Michael Schwab

**FULDA.** Sie schätzen sie. Und sie lieben sie: die „Fulder Foaset“. Die Freunde aus Dokkum und Como und auch die Matrosen vom Patenboot Fulda.

Deshalb lassen sie es sich nicht nehmen, alljährlich kräftig mitzufeiern, um einen Hauch der Fastnacht mit Eindrücken vom Ro-Mo-Empfang der Stadt, dem großen Umzug oder dem beliebten „Brääder nie“ mit nach Hause zu nehmen. Zum guten Ton gehört traditionell auch ein herzliches Willkommen durch den Oberbürgermeister im Kolpinghaus.

## Liebenswertes Bekenntnis

„Ich freue mich, dass wir bei dieser Gelegenheit immer wieder die Partnerschaft und Freundschaft lebendig werden lassen.“ Mit diesem Impuls begrüßte OB Gerhard Möller seine niederländischen, italienischen und deutschen Gäste. Unter ihnen Dokkums Bürgermeisterin Marga Waanders, die mit sympathischen Worten das Band zwischen Fulda und ihrer Heimatgemeinde bekräftigte.

„Ohne Freundschaft ist das Leben nichts wert,“ betonte sie, um noch hinzuzufügen: Je länger die Freundschaft währt, desto



Das Freundschaft etwas ganz Besonderes ist, unterstrich Dokkums Bürgermeisterin Marga Waanders beim Empfang der Stadt. OB Gerhard Möller freut sich über den intensiven Austausch mit den Partnern aus der Stadt in den Niederlanden. Fotos: Michael Schwab

inniger werde sie. Zum dritten Mal ist Waanders in der Fastnachtszeit zu Gast in Fulda. Jedes Mal mit großer Begeisterung. Ihr liebenswertes Bekenntnis gegenüber den Fuldaer Gastgebern: „Sie haben mich in das Geheimnis der Fastnacht eingeweiht.“

Ihren Freundschaftsgruß nutzte die Bürgermeisterin, um für die niederländische Version des Bonifatius-Mu-

sicals zu werben. Vom 1. bis 10. Juni präsentiert eine eigens aus der Taufe gehobene Stiftung dieses Unterhaltungsprogramm in der Dokkumer Bonifatiuskapelle mit besonderem Fulda Bezug. Aus der zuletzt 1997 veranstalteten großen Städtetour für Schlittschuhläufer auf Niederlandes Grachten sei in diesem Jahr wieder nichts geworden. Der Zustand des Eises auf der

gut 200 Kilometer langen Tourstrecke – an der auch Dokkum liegt – war nach Waanders Worten „leider nicht gut genug“.

## In Fulda verliebt

„Ich bin in Fulda verliebt“, bekannte während des Empfangs der Comerer Gast Angelo Mattioz, der für seinen Begleiter Gian-



Das etwa 13 000 Einwohner große Dokkum ist eine reizvolle Stadt im Nordosten Frieslands und auch ein bekannter Wallfahrtsort.

carlo Croci mitsprach. Er wünscht sich von italienischer Seite einen noch intensiveren Austausch mit den Freunden in Fulda. Für die „Fulda“ nahmen Oberleutnant zur See Joachim Tausch sowie Leutnant zur See Christopher Fenske am Begegnungsabend teil. Fenske, der bereits mehrfach in Fulda war, unterstrich, dass der Besuch und die Herzlichkeit der Auf-

nahme für die Besatzung immer wieder ein großartiges Erlebnis sei. OB Möller bedauerte es, bislang noch nie auf dem Patenboot gewesen zu sein. In seiner Amtszeit, so versprach Fuldas Verwaltungschef, werde er aber auf alle Fälle das Minenjagdboot noch besuchen. Seinen Gästen rief er zu: „Lassen Sie sich vom Spirit der Fuldaer Fastnacht gefangen nehmen.“